



Kreismusikverband Westerwald e.V.

im Landesmusikverband Rheinland-Pfalz e.V. Mitglied in der BDMV

Protokoll zur Jahreshauptversammlung 13.11.2010 in Rennerod

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Manfred Stein begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter. Ein besonderer Gruß galt den erschienen Ehrengästen, allen voran dem neuen Landrat des Westerwaldkreises Herrn Achim Schwickert.

2. Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

3. Totenehrung

Manfred Stein erinnerte besonders an Herrn Karlheinz Hanf, der im April 2010 verstorben ist. Karlheinz Hanf war seit der Gründung des KMV Vorstandsmitglied.

4. Grußworte der Gäste

Herr Landrat Achim Schwickert, Herr Robert Wagner (Leiter der Kreismusikschule), Herr Hans-Jürgen Heene (Stadtbürgermeister Rennerod) und Herr Werner Daum (Verbandsbürgermeister der VG Rennerod) richteten Grußworte an die Versammlung.

Sie lobten das besondere Engagement, das hohe musikalische Niveau sowie die herausragende Jugendarbeit der Musikvereine. Herr Wagner berichtete von der zunehmend guten Zusammenarbeit zwischen den Musikvereinen und der Kreismusikschule. Er ermunterte die Vereine auch weiterhin Unterrichtsbedarf, aber frühzeitig zu melden, da die Einrichtung neuer Lehrerstellen viel Zeit und mit Überzeugungsarbeit verbunden sei.

Herr Landrat Schwickert griff auch kurz das Thema „Westerwälder Bläsersommer“ auf, welches unter Punkt „Verschiedenes“ nochmals vertieft diskutiert werden sollte.

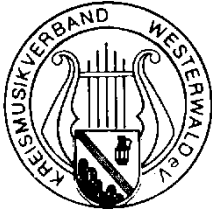
5. Jahresberichte

a) 1. Vorsitzender

Manfred Stein berichtete von der Arbeitstagung des LMV in Wittlich im Januar 2010. Wichtigster Punkt war die Vorstellung und Kür des neuen Kandidaten, Herrn Günther Schartz, Landrat des Kreises Trier-Saarburg, für das Amt des Präsidenten des LMV. Herr Schartz wurde im März anlässlich der Landesversammlung des LMV in Rodenbach erwartungsgemäß als Nachfolger der bisherigen Präsidentin des LMV, Frau Beate Läsch-Weber gewählt.

Auf Grund dieses Wechsels musste die Geschäftsstelle des LMV verlegt werden und befindet sich nun in Schweich-Issel.

Die nächste Landesversammlung des LMV findet im März 2011 im Westerwald statt.



Kreismusikverband Westerwald e.V.

im Landesmusikverband Rheinland-Pfalz e.V. Mitglied in der BDMV

Nächster Punkt war das Serenadenkonzert im März in Rennerod. Manfred Stein hob die besondere musikalische Leistung der drei Kreisorchester hervor und bedankte sich nochmals ausdrücklich bei allen Mitwirkenden, Organisatoren, Dirigenten und Betreuern sowie bei der Stadt Rennerod. Das Konzert 2011 findet in Wirges statt.

Weiterer Punkt war der Bläsersommer 2010, dessen Auftaktveranstaltung in Montabaur mit einem Sternmarsch in Verbindung mit der Einweihung des neugestalteten Konrad-Adenauer-Platzes vom KMV organisiert wurde. Hierbei wirkten auch MV aus dem Kreis Altenkirchen mit. Die weiteren Veranstaltungen des Bläsersommers wurden sowohl im Kreis Altenkirchen als auch im Westerwaldkreis durchgeführt.

Beim Thema Ehrungen bedankte sich Manfred Stein zunächst ausdrücklich bei seinen Stellvertretern, die in tatkräftig bei der Durchführung der zahlreichen Ehrungstermine unterstützten. Zugleich wies er nochmals auf die unbedingt einzuhaltenden Antragstermine (6 Wochen für Ehrungen des KMV, 8 Wochen für Ehrungen des LMV, 3 Monate bei Verleihungen von Verdienstmedallien) hin.

Weitere Termine waren anlässlich „Runde Geburtstage“, Hochzeiten und „Goldenen Hochzeiten“ wahrzunehmen.

Abschließend würdigte Manfred Stein nochmals die Verdienste des im April nach langer schwerer Krankheit verstorbenen langjährigen Vorstandsmitgliedes Karlheinz Hanf aus Wirges.

b) Kreismusikleiter

– Bericht siehe Anlage –

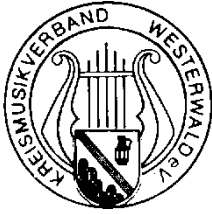
c) Geschäftsführer

– Bericht siehe Anlage –

d) Kassenwart

– Bericht siehe Anlage Kassenbericht –

Der Kassenwart Dieter Britscho erläuterte zum Kassenstand, dass der Kreis seine Zuschüsse für den KMV früher als üblich gezahlt habe und dass dies bei der Bewertung des Kassenstandes zu berücksichtigen sei.



Kreismusikverband Westerwald e.V.

im Landesmusikverband Rheinland-Pfalz e.V. Mitglied in der BDMV

6. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassenwart eine einwandfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr. Dem Antrag wurde einstimmig entsprochen.

7. Satzungsänderung

Die Tischvorlage zur Satzungsänderung wurde zusammen mit der Einladung zur JHV an die Vereine verschickt.

Die erneute Vorlage der Satzungsänderung über die Form der Einladung zur JHV muß auf Grund eines Formfehlers wiederholt werden (auch diese Änderung hätte, so das Amtsgericht, den Mitgliedsvereinen im Vorfeld bekannt gemacht werden müssen, eine Vorlage erst auf der Versammlung war nicht zulässig).

Der Satzungsänderung wurde einstimmig zugestimmt.

8. Aufnahmeanträge von Nichtmitgliedsvereinen

- Jugendmusikverein Bellingen

Der Jugendmusikverein Bellingen wurde von seinem Vorsitzenden Andreas Henn vorgestellt. Der Verein wurde mit zwei Enthaltungen in den Verband aufgenommen.

- Förderverein der Erich-Kästner-Realschule Plus, Ransbach-Baumbach, Abteilung Bläserklasse

Die Bläserklasse wurde durch ihren musikalischen Leiter Christof Zirfas vorgestellt. Der Verein wurde mit einer Enthaltung in den Verband aufgenommen.

9. Kreismusikfest 2012 und 2013

Zur Ausrichtung der Kreismusikfeste 2012 und 2013 sind bislang keine Bewerbungen eingegangen, so dass keine Vergabe erfolgen konnte. Über evtl. spätere Bewerbungen entscheidet dann der Vorstand.

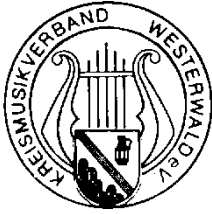
10. Verschiedenes

- Bläsersommer

Zunächst ging Herr Landrat Schwickert nochmals auf die ursprüngliche Intention von Herrn Landrat a. D. Weinert ein, „den hohen Stellenwert der heimischen Westerwälder Blasorchester“ zu fördern und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Hierbei wurde er auch von Herrn Werner Daum unterstützt.

Er machte klar, dass die vergangenen Veranstaltungsreihen diesem Anspruch nicht gerecht wurden.

Zahlreiche Vereinsvertreter teilten diese Einschätzung. Die angebotenen Veranstaltungen bestünden überwiegend aus schlecht besuchten Konzerten von professionellen Gruppen. Die wenigen Ansätze, Laienmusiker einzubinden, gingen



Kreismusikverband Westerwald e.V.

im Landesmusikverband Rheinland-Pfalz e.V. Mitglied in der BDMV

zumeist am Bedarf vorbei und berücksichtigten zu wenig die Möglichkeiten der Musikvereine.

Der Landrat stellte auch die ganze Veranstaltungsreihe in Frage, wenn es nicht gelingen sollte, der Verwirklichung der ursprünglichen Absichten näher zu kommen. Vorstandsmitglieder des KMV begrüßten ausdrücklich die Thematisierung des Bläsersommers durch den Landrat und stellten fest, dass, entgegen den ersten Ansätzen, der KMV kaum noch an der Planung des Bläsersommers beteiligt sei. Frau Stadtfeld versuchte einzelne neue Ansätze ins Gespräch zu bringen, welche jedoch von einigen Vereinsvertretern immer noch kritisch kommentiert wurden.

Da zu erwarten war, dass mit konkreten Vorschlägen aus dem Stehgreif die Problematik nicht abschließend gelöst werden kann, lud der Landrat Vertreter der Vereine und des Vorstandes des KMV zu einer Diskussionsrunde am 13.12.2010, 16.30 in die Kreisverwaltung ein.

- Noten kopieren

Herr Wagner, Leiter der Kreismusikschule, berichtete von neuen Verschärfungen bei der Überwachung des Kopierverbotes von Noten.

Das Urheberrecht schützt das geistige Eigentum der Verfasser oder Rechteinhaber von Musik, Texten und Bildern sowie auch Noten. Vertreter der Rechteinhaber (z.B. Komponisten, Verleger oder Herausgeber von Musikwerken) ist in Deutschland die „Verwertungsgesellschaft (VG) Musikedition“ mit Sitz in Kassel.

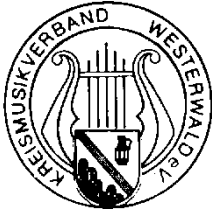
Einzelne Gruppierungen, z.B. Kirchen und die Kultusministerkonferenz, haben mit der VG Musikedition Rahmenverträge abgeschlossen, die es ihnen erlaubt, gegen Gebühr, Kopien in bestimmtem Umfang für eng definierte Zwecke anzufertigen.

Die Musikvereine können auf einen solchen Rahmenvertrag **nicht** zurückgreifen; für sie gilt das strenge Kopierverbot. Auch Kopien z.B. für die Probenarbeit, den Ersatz für verlorene Noten, die Ergänzung fehlender Exemplare in einem Register oder Sicherungskopien fürs Notenarchiv, usw., sind **nicht** erlaubt.

Neu sei, so Herr Wagner, dass das Kopierverbot von Kontrolleuren der VG Musikedition tatsächlich überwacht werde und Verstöße angezeigt und juristisch verfolgt würden. Es drohen empfindliche Geldstrafen; hierbei sei die Rede von fünfstelligen Summen.

Weitere Informationen und Aufsätze zum Thema sind im Internet unter dem Stichwort „Noten kopieren“, oder direkt erhältlich bei der:

VG Musikedition
Königstor 1A
34117 Kassel
Tel.: 0561/109656-0
Fax: 0561/1096-20
info@vg-musikedition.de
www.vg-musikedition.de



Kreismusikverband Westerwald e.V.

im Landesmusikverband Rheinland-Pfalz e.V. Mitglied in der BDMV

(Die Ausführungen von Herrn Wagner zum Thema wurden der Bedeutung wegen vom Unterzeichner nachrecherchiert und ergänzt).

Der Kreismusikverband wird sich zu diesem Thema mit dem Landesverband in Verbindung setzen und die Mitgliedsvereine entsprechend informieren.

- Der MV Holler teilt mit, dass am 14.04.2011 in Holler ein Benefizkonzert des Musikkorps der Bundeswehr zu Gunsten der musikalischen Jugendarbeit des JMV Holler veranstaltet wird und lädt alle Interessierten hierzu ein.

Aufgestellt:

Norbert Diefenthal
(Schriftführer)